Mit Schmetterlingen gewonnen

Spittaler Schulklasse gewinnt österreichweiten Wettbewerb „SchmetterlingsReich“

Die 3a Klasse des Fritz-Strobl-Schulzentrums in Spittal gewann heuer den Schulwettbewerb „SchmetterlingsReich“ des Naturschutzbundes. Schülerinnen und Schüler aus ganz Österreich fotografierten und meldeten dabei von Anfang April bis Ende Juli 2017 all ihre beobachteten Schmetterlinge auf der Natur-Meldeplattform www.naturbeobachtung.at. Naturschutzbund-Obmann Klaus Kugi übergab nun die Preise an die Sieger.

© Erich Auer

Von mehr als 60 teilnehmenden Klassen erreichte die 3a mit ihrem Biologielehrer Erich Auer die meisten Punkte. Sie konnte 106 verschiedene Schmetterlingsarten beobachten, fotografieren und auf www.naturbeobachtung.at hochladen. Darunter waren auch einige Besonderheiten und sogar europaweit geschützte Arten wie der Schwarze Apollofalter, der Russische Bär oder der Gelbringfalter.

Als Preise gab es neben Urkunden und Schmetterlingsansteckern auch eine fachliche Besonderheit für die jungen Schmetterlingsforscher: Sie werden im Frühjahr eine Exkursion mit einem Schmetterlingsexperten

unternehmen und dabei noch viele spannende Dinge über die bunten Gaukler erfahren. € 900,- Preisgeld für die Klassenkassa können die Schüler darüber hinaus für weitere Aktivitäten zum Schutz der Schmetterlinge verwenden.

Den 2. Platz belegte die 2m des Sport-und Musik-RG/SSM in Salzburg mit ihrer Lehrerin Mag. Karin Widerin – sie meldeten 60 verschiedene Schmetterlingsarten. Den 3. Platz errang die 2c des BAfEP in Klagenfurt mit ihrer Lehrerin Mag. Irene Rippel-Katzmaier und 55 verschiedenen Arten.

Alle Klassen planen, die gewonnenen Preisgelder für Aktivitäten zum Schutz der Schmetterlinge zu verwenden und sie werden außerdem im nächsten Frühling eine Exkursion mit einem Schmetterlingsexperten machen.

_ Sport RG © Magdalena Meikl

.